

FACHSERIE

9

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Februar 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 — 80102

Hinweis: Mit dem Erscheinen des März-Berichts
wird diese Veröffentlichungsreihe eingestellt.

Erschienen im Juni 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Darstellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altersgesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 1 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß § 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalanleihen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalanleihen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Die - Schuldtitel werden verwiesen auf öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute (Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 7 Abs. 1 diff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegter Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldeptanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e - s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s - g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l - t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Februar 1980

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Februar 1980 mit 7,02 Mrd. DM bedeutend weniger Schuldverschreibungen emittiert als im Vormonat (9,38 Mrd. DM).

Im Aktivgeschäft dagegen lagen die Neuausleihungen mit 6,76 Mrd. DM im Berichtsmonat etwas über der Ausleiherung im Januar (6,46 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Februar	Januar	Februar
	1980		1979
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,83	6,78	6,03
Tilgung	3,03	2,76	2,38
Umlaufveränderung	+ 1,20	+ 3,35	+ 3,25
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	353,52	352,32	326,84
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	2,19	2,60	2,18
Tilgung	1,15	0,61	0,85
Umlaufveränderung	- 8,81	+ 1,20	+ 1,29
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	44,07	52,88	42,82
Zusätzliche Finanzierungsmittel^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 0,45	+ 0,86	+ 1,97
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	113,23	112,78	100,92
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,12	5,02	5,97
Kreditinstitute	1,64	1,44	1,33
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,51	+ 1,60	+ 2,73
Kreditinstitute	+ 1,11	+ 1,21	+ 1,17
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	426,14	423,64	391,41
Kreditinstitute	77,62	76,52	65,19

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten im Februar 1980 in Höhe von 4,83 Mrd. DM (Vormonat: 6,78 Mrd. DM emittiert; darunter waren 3,85 Mrd. DM Kommunalobligationen und 0,86 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe. Der Nettoumlauf an deckungspflichtigen Obligationen stieg damit - unter Berücksichtigung von 3,03 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandserhöhung von per Saldo 0,60 Mrd. DM - um 1,20 Mrd. DM auf 353,52 Mrd. DM.

Die Emission nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im Februar 1980 auf 2,19 Mrd. DM (Januar 1980 2,60 Mrd. DM). Der Nettoumlauf betrug am 29. Februar 1980 44,07 Mrd. DM.

Zusätzliche Finanzierungsmittel wurden im Februar 1980 in Höhe von 0,45 Mrd. DM in Anspruch genommen, so daß sich deren Bestand auf 113,23 Mrd. DM, darunter 84,27 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 28,96 Mrd. DM durchlaufende Kredite, erhöhte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungs- und nicht deckungs-

pflichtigen Schuldverschreibungen des Neugeschäfts sowie an zusätzlichen Finanzierungsmitteln betrugen zum Monatsende 510,82 Mrd. DM. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute gegenseitig gewährten (13,81 Mrd. DM) beliefen sie sich auf 497,02 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Von den im Februar 1980 gewährten 6,76 Mrd. DM Darlehen entfielen 5,12 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 1,64 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute (Vormonat: 5,02 Mrd. DM bzw. 1,44 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,99 Mrd. DM reine Kommunal-darlehen und 1,20 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand stieg im Februar 1980 nach Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen um 3,61 Mrd. DM auf 503,76 Mrd. DM (Januar 1980: + 2,81 Mrd. DM). Von der Bestandserhöhung entfielen 2,51 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter 1,44 Mrd. DM reine Kommunal-darlehen und 0,65 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) sowie 1,11 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Ohne die von den Realkreditinstituten untereinander gewährten Darlehen (13,81 Mrd. DM), war das Ausleihungsvolumen Ende Februar 1980 auf 489,96 Mrd. DM angestiegen.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978	78 577	65 879	42 295	27 129	36 282 +	2 468 +	318 667
1979	82 053	68 332	51 750	35 763	30 303 +	2 266 +	348 971
1980							
1979 1. VJ	22 923	19 370	11 335	6 354	11 588 +	1 427 +	330 255
2. VJ	18 201	15 906	10 642	6 986	7 560 +	1 360 +	337 815
3. VJ	17 700	14 912	12 398	9 634	5 303 +	25 -	343 118
4. VJ	23 228	18 145	17 376	12 789	5 852 +	496 -	348 971
1980 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	9 448	7 538	4 522	2 111	4 926 +	501 +	323 593
FEBRUAR	7 035	6 029	3 789	2 376	3 247 +	406 +	326 840
MÄRZ	6 440	5 803	3 025	1 867	3 415 +	521 +	330 255
APRIL	6 006	5 143	4 202	2 976	1 804 +	363 +	332 059
MAI	5 784	4 957	3 244	1 856	2 541 +	561 +	334 600
JUNI	6 411	5 806	3 196	2 154	3 215 +	437 +	337 815
JULI	7 562	6 625	4 740	3 643	2 822 +	159 +	340 637
AUGUST	6 086	5 061	3 045	2 274	3 040 +	253 -	343 677
SEPTEMBER	4 053	3 226	4 613	3 717	560 -	69 +	343 118
OKTOBER	6 274	5 083	4 926	3 597	1 347 +	139 +	344 465
NOVEMBER	7 888	7 113	3 660	2 208	4 228 +	677 +	348 695
DEZEMBER	9 066	5 949	8 789	6 984	276 +	1 311 -	348 971
1980 JANUAR	8 016	6 783	4 668	2 756	3 347 +	679 +	352 318
FEBRUAR	5 820	4 833	4 616	3 029	1 204 +	600 +	353 523
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978	19 503	15 322	18 119	13 929	1 384 +	9 +	40 361
1979	29 276	23 693	17 954	12 170	11 322 +	201 +	51 681
1980							
1979 1. VJ	6 456	5 711	3 324	2 447	3 132 +	132 +	43 493
2. VJ	5 645	5 135	3 286	2 685	2 359 +	91 +	45 852
3. VJ	6 942	5 758	4 260	2 908	2 682 +	168 +	48 534
4. VJ	10 233	7 089	7 084	4 130	3 149 +	190 -	51 681
1980 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1979 JANUAR	2 146	1 909	983	773	1 163 +	27 -	41 524
FEBRUAR	2 386	2 175	1 095	850	1 291 +	34 +	42 815
MÄRZ	1 924	1 627	1 245	824	679 +	125 +	43 493
APRIL	1 474	1 418	640	534	833 +	50 +	44 326
MAI	1 974	1 853	875	679	1 098 +	76 +	45 425
JUNI	2 197	1 864	1 770	1 471	428 +	34 -	45 852
JULI	2 266	1 758	1 669	1 046	598 +	115 +	46 450
AUGUST	2 178	1 786	1 378	929	800 +	57 +	47 249
SEPTEMBER	2 498	2 215	1 213	933	1 285 +	3 -	48 534
OKTOBER	2 616	2 350	1 308	894	1 308 +	148 +	49 842
NOVEMBER	3 903	3 011	1 937	863	1 966 +	182 +	51 806
DEZEMBER	3 714	1 728	3 839	2 373	125 -	520 -	51 681
1980 JANUAR	3 479	2 596	2 283	612	1 196 +	788 +	52 877
FEBRUAR	3 007	2 187	11 816	1 147	8 809 -	9 849 +	44 068
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	GEGEN SONST. U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978	12 828 +	11 926 +	1 880 +	10 046 +	902 +	97 792	70 306	15 378	54 929	27 485
1979	14 126 +	12 775 +	3 357 +	9 419 +	1 351 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980										
1979 1. VJ	4 470 +	4 373 +	1 617 +	2 756 +	97 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
2. VJ	3 694 +	3 352 +	1 395 +	1 958 +	342 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
3. VJ	3 930 +	3 418 +	838 +	2 580 +	513 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
4. VJ	2 032 +	1 632 +	493 -	2 125 +	399 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1979 JANUAR	1 159 +	1 080 +	395 +	685 +	79 +	98 951	71 386	15 773	55 614	27 565
FEBRUAR	1 967 +	1 959 +	709 +	1 250 +	8 +	100 918	73 345	16 482	56 864	27 572
MÄRZ	1 344 +	1 334 +	513 +	821 +	10 +	102 262	74 680	16 995	57 685	27 582
APRIL	1 653 +	1 326 +	503 +	822 +	327 +	103 915	76 006	17 498	58 507	27 910
MAI	1 181 +	1 214 +	470 +	744 +	33 -	105 096	77 220	17 969	59 251	27 877
JUNI	860 +	812 +	421 +	392 +	48 +	105 956	78 032	18 390	59 642	27 924
JULI	1 491 +	1 313 +	329 +	985 +	178 +	107 447	79 345	18 718	60 627	28 102
AUGUST	1 797 +	1 492 +	296 +	1 196 +	305 +	109 245	80 837	19 015	61 823	28 408
SEPTEMBER	642 +	612 +	213 +	399 +	29 +	109 887	81 450	19 228	62 222	28 437
OKTOBER	1 485 +	1 211 +	466 +	745 +	274 +	111 371	82 661	19 693	62 967	28 711
NOVEMBER	483 +	463 +	206 +	257 +	20 +	111 855	83 124	19 899	63 224	28 731
DEZEMBER	63 +	42 -	1 165 -	1 123 +	105 +	111 918	83 082	18 735	64 347	28 836
1980 JANUAR	864 +	785 +	126 +	659 +	79 +	112 782	83 867	18 861	65 006	28 915
FEBRUAR	449 +	401 +	152 +	249 +	49 +	113 231	84 268	19 013	65 255	28 964
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER KEINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978	101 948	79 575	24 640	31 125	22 236	6 944	1 946	41 178	37 083	7 271	22 373	17 689	4 685
1979	96 377	77 037	17 959	22 431	15 593	5 526	1 312	48 752	44 528	5 854	19 340	15 775	3 565
1980													
1979 1. VJ	23 105	18 391	3 948	5 175	3 572	1 343	260	11 817	11 032	1 399	4 713	4 039	675
2. VJ	21 503	16 888	3 854	4 945	3 440	1 208	297	10 832	9 883	1 111	4 615	3 479	1 136
3. VJ	22 972	17 548	4 127	5 211	3 668	1 216	326	11 084	10 039	1 253	5 423	4 339	1 085
4. VJ	28 797	24 209	6 031	7 100	4 913	1 758	428	15 018	13 573	2 091	4 588	3 919	669
1980 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	7 510	5 992	1 380	1 793	1 229	442	122	3 672	3 235	526	1 519	1 244	274
FEBRUAR	6 895	5 566	1 182	1 619	1 077	475	67	3 491	3 363	457	1 329	1 141	188
MÄRZ	8 699	6 834	1 387	1 763	1 266	427	70	4 655	4 435	416	1 866	1 653	212
APRIL	6 901	5 401	1 253	1 741	1 147	481	112	3 323	3 114	337	1 500	1 072	428
MAI	7 030	5 176	1 324	1 587	1 155	355	77	3 192	2 876	397	1 854	1 456	398
JUNI	7 573	6 312	1 276	1 618	1 137	372	109	4 317	3 893	377	1 261	951	310
JULI	9 468	7 620	1 389	1 929	1 275	502	152	5 266	4 724	424	1 849	1 361	487
AUGUST	8 357	6 100	1 376	1 660	1 223	370	66	4 035	3 805	405	2 257	2 003	254
SEPTEMBER	5 146	3 829	1 362	1 622	1 170	343	108	1 783	1 511	424	1 318	974	344
OKTOBER	7 972	6 253	1 558	2 072	1 384	575	113	3 605	3 391	576	1 719	1 519	199
NOVEMBER	9 803	8 356	1 695	2 068	1 468	518	82	5 764	5 274	525	1 446	1 271	176
DEZEMBER	11 022	9 599	2 778	2 960	2 061	666	233	5 650	4 908	990	1 423	1 129	294
1980 JANUAR	6 458	5 019	1 166	1 353	979	314	60	3 371	2 818	294	1 439	959	480
FEBRUAR	6 762	5 124	1 197	1 461	1 023	352	86	3 280	2 992	383	1 638	1 274	364
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*2) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 2 BESTANDSVÄRÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978	53 452+	39 011+	12 942+	15 865+	12 281+	3 357+	227+	21 639+	21 142+	1 507+	14 441+	11 945+	2 496+
1979	47 973+	35 671+	9 439+	10 716+	8 769+	2 170+	222-	23 734+	22 736+	1 220+	12 303+	10 351+	1 952+
1980													
1979 1. VJ	12 557+	8 916+	1 999+	2 524+	2 066+	551+	93-	6 085+	5 620+	306+	3 641+	3 320+	321+
2. VJ	11 298+	8 240+	1 891+	2 081+	1 830+	263+	12-	6 199+	6 172+	40-	3 058+	2 397+	661+
3. VJ	10 964+	7 435+	2 068+	2 691+	2 133+	633+	76-	4 614+	4 700+	130+	3 529+	2 775+	754+
4. VJ	13 154+	11 079+	3 482+	3 420+	2 740+	721+	42-	6 836+	6 244+	823+	2 075+	1 859+	216+
1980 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1979 JANUAR	3 321+	2 317+	1 028+	1 027+	986+	91+	51-	1 050+	663+	240+	1 005+	880+	125+
FEBRUAR	3 908+	2 733+	1 544-	867+	437+	408+	23+	1 785+	1 793+	82+	1 174+	1 059+	115+
MÄRZ	5 328+	3 866+	2 515+	630+	643+	52+	65-	3 251+	3 164+	15-	1 462+	1 381+	81+
APRIL	4 152+	3 055+	663+	867+	684+	153+	30+	2 209+	2 103+	21-	1 097+	804+	292+
MAI	3 696+	2 408+	598+	701+	653+	102+	54-	1 633+	1 697+	74+	1 288+	1 040+	248+
JUNI	3 450+	2 777+	630+	513+	492+	8+	12+	2 357+	2 371+	93-	674+	552+	121+
JULI	5 107+	3 779+	735+	856+	693+	231+	68-	2 943+	2 843+	20-	1 328+	1 128+	199+
AUGUST	4 169+	2 894+	1 169-	1 169+	910+	259+	1+	1 711+	1 869+	14+	1 275+	907+	368+
SEPTEMBER	1 689+	762+	1 502+	666+	531+	144+	9-	40-	1 12-	136+	926+	740+	187+
OKTOBER	3 655+	2 492+	993+	1 225+	948+	304+	27-	991+	1 028+	276+	1 163+	1 097+	66+
NOVEMBER	4 371+	3 956+	848+	861+	684+	194+	17-	2 845+	2 519+	250+	415+	342+	73+
DEZEMBER	5 129+	4 631+	1 641+	1 334+	1 108+	224+	2+	3 000+	2 697+	297+	497+	421+	76+
1980 JANUAR	2 811+	1 604+	599+	682+	563+	153+	34-	880+	514+	42+	1 207+	822+	385+
FEBRUAR	3 611+	2 505+	648+	752+	533+	224+	4-	1 313+	1 439+	440+	1 106+	799+	307+
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DAVON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538	
1978	449 369	386 363	126 363	167 719	110 300	48 736	8 683	196 610	166 495	22 034	63 006	48 972	14 034	
1979	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986	
1980														
1979 1. VJ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355	
2. VJ	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016	
3. VJ	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770	
4. VJ	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986	
1980 1. VJ														
2. VJ														
3. VJ														
4. VJ														
1979 JANUAR	452 690	388 679	127 391	168 745	111 286	48 827	8 632	197 660	167 158	22 274	64 011	49 852	14 159	
FEBRUAR	456 598	391 413	125 847	169 613	111 723	49 235	8 655	199 444	168 951	22 356	65 185	50 911	14 274	
MÄRZ	461 926	395 279	128 362	170 243	112 366	49 287	8 590	202 695	172 115	22 340	66 647	52 292	14 355	
APRIL	466 078	398 334	129 024	171 110	113 050	49 440	8 620	204 904	174 218	22 320	67 744	53 097	14 647	
MAI	469 774	400 742	129 623	171 812	113 703	49 542	8 566	206 537	175 915	22 394	69 032	54 137	14 895	
JUNI	473 224	403 519	130 253	172 324	114 195	49 551	8 578	208 894	178 286	22 300	69 705	54 689	15 016	
JULI	478 330	407 298	130 988	173 180	114 888	49 781	8 510	211 837	181 129	22 281	71 033	55 818	15 215	
AUGUST	482 499	410 192	130 819	174 350	115 798	50 040	8 511	213 547	182 998	22 295	72 307	56 725	15 583	
SEPTEMBER	484 188	410 954	132 321	175 015	116 329	50 184	8 502	213 508	182 986	22 431	73 234	57 464	15 770	
OKTOBER	487 843	413 446	133 313	176 240	117 277	50 488	8 475	214 499	184 014	22 707	74 397	58 561	15 836	
NOVEMBER	492 213	417 402	134 161	177 101	117 961	50 682	8 458	217 344	186 533	22 957	74 812	58 902	15 909	
DEZEMBER	497 342	422 033	135 802	178 435	119 069	50 906	8 461	220 344	189 230	23 254	75 309	59 323	15 986	
1980 JANUAR	500 153	423 637	136 401	179 117	119 632	51 059	8 426	221 224	189 744	23 296	76 516	60 145	16 370	
FEBRUAR	503 764	426 142	137 050	179 869	120 164	51 283	8 422	222 537	191 183	23 737	77 621	60 944	16 677	
MÄRZ														
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 020	4 833	861	32	3 849	91	2 187
UNTER 5	95	83	11	-	72	-	12
5 - 5,5	31	17	2	-	15	-	14
5,5 - 6	68	53	20	-	33	-	15
6 - 6,5	138	137	77	-	58	2	2
6,5 - 7	109	107	57	-	50	-	2
7 - 7,5	330	193	47	-	146	0	137
7,5 - 8	823	573	70	11	492	-	250
8 - 8,5	4 273	2 823	414	21	2 306	81	1 451
8,5 - 9	778	524	62	-	461	1	254
9 - 9,5	373	324	101	-	215	7	50
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	7 020	4 833	1 947	647	1 300	32	2 854	215	2 549	91	2 187
UNTER 5	95	83	17	11	7	-	65	0	65	-	12
5 - 5,5	31	17	2	2	1	-	14	-	14	-	14
5,5 - 6	68	53	53	20	33	-	0	0	0	-	15
6 - 6,5	138	137	84	75	9	-	53	2	49	2	2
6,5 - 7	109	107	96	55	41	-	11	3	8	-	2
7 - 7,5	330	193	124	39	85	-	69	8	61	0	137
7,5 - 8	823	573	373	64	310	11	188	6	182	-	250
8 - 8,5	4 273	2 823	1 013	255	758	21	1 788	159	1 548	81	1 451
8,5 - 9	778	524	89	43	46	-	435	19	415	1	254
9 - 9,5	373	324	94	83	11	-	229	18	204	7	50
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 175	2	-	4 174	3 029	3 027	366
2	UNTER 5	546	2	-	545	127	125	18
3	5 - 5,5	184	0	-	184	106	106	4
4	5,5 - 6	84	-	-	84	84	84	1
5	6 - 6,5	168	-	-	168	112	112	22
6	6,5 - 7	109	-	-	109	73	73	35
7	7 - 7,5	291	-	-	291	182	182	20
8	7,5 - 8	887	-	-	887	576	576	11
9	8 - 8,5	573	-	-	573	482	482	79
10	8,5 - 9	663	-	-	663	645	645	26
11	9 - 9,5	184	-	-	184	183	183	50
12	9,5 - 10	346	-	-	346	345	345	91
13	10 UND MEHR	140	-	-	140	115	115	9

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	4 175	3 029	1 689	1 689	215	215	1 474	1 474	43
2	UNTER 5	546	127	115	115	18	18	97	97	-
3	5 - 5,5	184	106	32	32	4	4	29	29	19
4	5,5 - 6	84	84	69	69	0	0	69	69	8
5	6 - 6,5	168	112	18	18	0	0	18	18	4
6	6,5 - 7	109	73	63	63	35	35	28	28	2
7	7 - 7,5	291	182	101	101	16	16	85	85	5
8	7,5 - 8	887	576	245	245	3	3	242	242	3
9	8 - 8,5	573	482	241	241	67	67	174	174	0
10	8,5 - 9	663	645	479	479	24	24	455	455	0
11	9 - 9,5	184	183	119	119	45	45	74	74	1
12	9,5 - 10	346	345	103	103	1	1	102	102	-
13	10 UND MEHR	140	115	103	103	0	0	103	103	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) FEBRUAR 1980

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
366	43	43	2 476	2 475	144	144	1 147	1
18	-	-	108	107	-	-	420	2
4	19	19	83	83	-	-	78	3
1	8	8	75	75	0	0	-	4
22	4	4	38	38	48	48	55	5
35	2	2	32	32	4	4	36	6
20	5	5	145	145	12	12	109	7
11	3	3	562	562	0	0	312	8
79	0	0	324	324	79	79	91	9
26	0	0	618	618	0	0	18	10
50	1	1	132	132	0	0	1	11
91	-	-	253	253	0	0	2	12
9	-	-	105	105	-	-	26	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULOVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
43	1 297	1 295	151	151	1 002	1 001	144	144	1 147	1
-	12	10	-	-	12	10	-	-	420	2
19	55	55	0	0	55	55	-	-	78	3
8	7	7	0	0	6	6	0	0	-	4
4	90	90	21	21	20	20	48	48	55	5
2	8	8	0	0	4	4	4	4	36	6
5	76	76	4	4	60	60	12	12	109	7
3	327	327	8	8	319	319	0	0	312	8
0	241	241	11	11	151	151	79	79	91	9
0	165	165	2	2	163	163	0	0	18	10
1	63	63	5	5	58	58	0	0	1	11
-	242	242	90	90	152	152	0	0	2	12
-	11	11	9	9	3	3	-	-	26	13

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 605 -	57 +	-	7 662 -	1 204 +	1 147 +	292 +
2	UNTER 5	2 025 -	59 +	-	2 085 -	42 -	102 -	6 -
3	5 - 5,5	729 -	1 -	-	727 -	102 -	101 -	14 -
4	5,5 - 6	758 -	1 -	-	757 -	286 -	285 -	23 -
5	6 - 6,5	1 633 -	-	-	1 633 -	90 -	90 -	3 +
6	6,5 - 7	392 -	-	-	392 -	11 -	11 -	4 -
7	7 - 7,5	325 -	-	-	325 -	46 -	46 -	1 -
8	7,5 - 8	1 444 -	-	-	1 444 -	27 -	27 -	42 +
9	8 - 8,5	940 +	-	-	940 +	2 304 +	2 304 +	313 +
10	8,5 - 9	471 -	-	-	471 -	142 -	142 -	32 +
11	9 - 9,5	62 -	-	-	62 -	124 +	124 +	51 +
12	9,5 - 10	436 -	-	-	436 -	345 -	345 -	92 -
13	10 UND MEHR	270 -	-	-	270 -	131 -	131 -	9 -

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	7 605 -	1 204 +	2 +	3 +	272 +	273 +	270 -	270 -	13 -
2	UNTER 5	2 025 -	42 -	96 -	96 -	6 -	6 -	90 -	90 -	-
3	5 - 5,5	729 -	102 -	42 -	41 -	9 -	8 -	33 -	33 -	22 -
4	5,5 - 6	758 -	286 -	152 -	152 -	18 -	18 -	135 -	135 -	8 -
5	6 - 6,5	1 633 -	90 -	41 +	41 +	27 +	27 +	13 +	13 +	2 -
6	6,5 - 7	392 -	11 -	5 -	5 -	5 -	5 -	0 +	0 +	2 -
7	7 - 7,5	325 -	46 -	29 -	29 -	0 +	0 +	29 -	29 -	5 -
8	7,5 - 8	1 444 -	27 -	87 +	87 +	46 +	46 +	42 +	42 +	8 +
9	8 - 8,5	940 +	2 304 +	826 +	826 +	182 +	182 +	644 +	644 +	21 +
10	8,5 - 9	471 -	142 -	394 -	394 -	17 +	17 +	411 -	411 -	0 -
11	9 - 9,5	62 -	124 +	27 -	27 -	39 +	39 +	66 -	66 -	1 -
12	9,5 - 10	436 -	345 -	105 -	105 -	2 -	2 -	103 -	103 -	-
13	10 UND MEHR	270 -	131 -	102 -	102 -	0 -	0 -	102 -	102 -	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
294 +	13 -	13 -	1 004 +	945 +	79 -	79 -	8 809 -	1
6 -	-	-	37 -	96 -	0 +	0 +	1 983 -	2
13 -	22 -	22 -	65 -	65 -	1 -	1 -	626 -	3
22 -	8 -	8 -	253 -	253 -	1 -	1 -	472 -	4
3 +	2 -	2 -	55 -	55 -	36 -	36 -	1 542 -	5
4 -	2 -	2 -	2 +	2 +	7 -	7 -	381 -	6
1 -	5 -	5 -	13 +	13 +	53 -	53 -	279 -	7
42 +	8 +	8 +	87 -	87 -	10 +	10 +	1 417 -	8
313 +	21 +	21 +	1 969 +	1 969 +	1 +	1 +	1 364 -	9
32 +	0 -	0 -	174 -	174 -	0 +	0 +	329 -	10
51 +	1 -	1 -	67 +	67 +	7 +	7 +	186 -	11
92 -	-	-	254 -	254 -	0 -	0 -	91 -	12
9 -	-	-	122 -	122 -	0 -	0 -	139 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
13 -	1 215 +	1 156 +	20 +	21 +	1 274 +	1 215 +	79 -	79 -	1	
-	54 +	6 -	0 -	0 -	54 +	6 -	0 +	0 +	2	
22 -	38 -	38 -	5 -	5 -	32 -	32 -	1 -	1 -	3	
8 -	125 -	125 -	5 -	5 -	119 -	119 -	1 -	1 -	4	
2 -	129 -	129 -	24 -	24 -	68 -	68 -	36 -	36 -	5	
2 -	4 -	4 -	2 +	2 +	2 +	2 +	7 -	7 -	6	
5 -	12 -	12 -	1 -	1 -	42 +	42 +	53 -	53 -	7	
8 +	122 -	122 -	4 -	4 -	128 -	128 -	10 +	10 +	8	
21 +	1 457 +	1 457 +	130 +	130 +	1 325 +	1 325 +	1 +	1 +	9	
0 -	252 +	252 +	14 +	14 +	237 +	237 +	0 +	0 +	10	
1 -	152 +	152 +	12 +	12 +	133 +	133 +	7 +	7 +	11	
-	241 -	241 -	90 -	90 -	151 -	151 -	0 -	0 -	12	
-	29 -	29 -	9 -	9 -	20 -	20 -	0 -	0 -	13	

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	397 591	5 904	13	391 674	353 523	347 605	119 027
2	UNTER 5	9 199	217	-	8 982	4 718	4 501	880
3	5 - 5,5	26 658	4 111	-	22 548	20 799	16 688	7 737
4	5,5 - 6	34 644	1 560	-	33 084	30 451	28 891	10 656
5	6 - 6,5	79 192	17	-	79 176	75 205	75 189	32 620
6	6,5 - 7	43 265	-	13	43 252	40 033	40 020	16 235
7	7 - 7,5	50 084	-	-	50 084	45 411	45 411	16 008
8	7,5 - 8	49 365	-	-	49 365	44 112	44 112	12 916
9	8 - 8,5	71 651	-	-	71 651	63 648	63 648	15 506
10	8,5 - 9	19 555	-	-	19 555	16 600	16 600	3 241
11	9 - 9,5	8 097	-	-	8 097	7 405	7 405	2 214
12	9,5 - 10	2 257	-	-	2 257	2 197	2 197	630
13	10 UND MEHR	3 623	-	-	3 623	2 944	2 944	384

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	397 591	353 523	179 117	175 950	77 357	74 600	101 760	101 351	3 155
2	UNTER 5	9 199	4 718	2 611	2 611	773	773	1 839	1 839	-
3	5 - 5,5	26 658	20 799	9 706	7 416	5 007	2 938	4 699	4 478	517
4	5,5 - 6	34 644	30 451	15 063	14 195	6 377	5 693	8 686	8 503	382
5	6 - 6,5	79 192	75 205	40 247	40 247	20 993	20 993	19 255	19 255	498
6	6,5 - 7	43 265	40 033	21 270	21 261	10 241	10 237	11 030	11 025	361
7	7 - 7,5	50 084	45 411	23 146	23 146	10 866	10 866	12 280	12 280	307
8	7,5 - 8	49 365	44 112	23 930	23 930	9 506	9 506	14 424	14 424	345
9	8 - 8,5	71 651	63 648	30 086	30 086	9 322	9 322	20 764	20 764	366
10	8,5 - 9	19 555	16 600	6 484	6 484	1 939	1 939	4 545	4 545	242
11	9 - 9,5	8 097	7 405	4 021	4 021	1 711	1 711	2 310	2 310	88
12	9,5 - 10	2 257	2 197	1 370	1 370	478	478	892	892	7
13	10 UND MEHR	3 623	2 944	1 182	1 182	146	146	1 037	1 037	42

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 12) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
114 585	3 155	3 126	221 854	220 545	9 486	9 350	44 068	1
861	-	-	3 343	3 146	494	494	4 481	2
4 466	517	504	12 043	11 306	502	412	5 860	3
9 509	382	382	18 658	18 292	754	708	4 193	4
32 620	498	481	39 607	39 606	2 481	2 481	3 987	5
16 231	361	361	22 117	22 108	1 320	1 320	3 232	6
16 008	307	307	28 081	28 081	1 014	1 014	4 673	7
12 916	345	345	29 865	29 865	987	987	5 253	8
15 506	366	366	46 585	46 585	1 190	1 190	8 004	9
3 241	242	242	12 802	12 802	315	315	2 955	10
2 214	88	88	4 861	4 861	242	242	692	11
630	7	7	1 510	1 510	50	50	60	12
384	42	42	2 381	2 381	136	136	679	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAHND- BANKEN											
ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE											
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
3 126	171 251	168 530	41 670	39 986	120 094	119 194	9 486	9 350	44 068	1	
-	2 106	1 889	107	88	1 505	1 308	494	494	4 481	2	
504	10 576	8 768	2 730	1 528	7 344	6 828	502	412	5 860	3	
382	15 006	14 314	4 279	3 816	9 973	9 790	754	708	4 193	4	
481	34 460	34 460	11 627	11 627	20 352	20 352	2 481	2 481	3 987	5	
361	18 402	18 398	5 994	5 994	11 088	11 084	1 320	1 320	3 232	6	
307	21 958	21 958	5 142	5 142	15 801	15 801	1 014	1 014	4 673	7	
345	19 837	19 837	3 410	3 410	15 441	15 441	987	987	5 253	8	
366	33 196	33 196	6 184	6 184	25 821	25 821	1 190	1 190	8 004	9	
242	9 874	9 874	1 302	1 302	8 257	8 257	315	315	2 955	10	
88	3 296	3 296	503	503	2 551	2 551	242	242	692	11	
7	820	820	152	152	617	617	50	50	60	12	
42	1 719	1 719	238	238	1 345	1 345	136	136	679	13	

7. 1 ERSTANSAZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	828	270	523	519	212	307	21	288	58	216	14
UNTER 5	17	11	7	17	11	7	-	-	-	-	-
5 - 5,5	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
5,5 - 6	40	20	20	40	20	20	-	-	-	-	-
6 - 6,5	62	16	44	23	14	9	-	39	2	35	2
6,5 - 7	74	32	42	70	29	41	-	3	3	1	-
7 - 7,5	24	7	17	13	1	12	-	11	6	5	-
7,5 - 8	93	28	65	84	25	59	-	9	3	6	-
8 - 8,5	400	92	282	180	60	119	21	199	32	163	4
8,5 - 9	78	45	32	63	34	29	-	16	12	3	1
9 - 9,5	40	19	14	29	18	11	-	11	1	3	7
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	503	65	421	433	56	377	14	56	9	44	3
UNTER 5	60	18	42	50	18	32	-	10	-	10	-
5 - 5,5	35	4	31	32	4	29	-	3	0	3	-
5,5 - 6	9	0	1	1	0	1	8	0	0	-	0
6 - 6,5	15	0	14	15	0	14	-	0	0	-	0
6,5 - 7	32	3	28	30	3	28	0	1	0	1	0
7 - 7,5	78	6	70	60	5	55	1	17	0	15	2
7,5 - 8	50	3	44	46	3	43	3	1	-	1	-
8 - 8,5	36	22	13	20	14	6	0	15	8	7	-
8,5 - 9	166	4	162	158	4	155	0	7	-	7	-
9 - 9,5	20	5	14	18	5	13	1	1	-	1	0
9,5 - 10	1	-	1	1	-	1	-	0	-	-	0
10 UND MEHR	0	-	0	0	-	0	-	0	-	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	320 +	205 +	97 +	81 +	156 +	74 -	7 +	232 +	49 +	171 +	11 +
UNTER 5	43 -	8 -	35 -	33 -	8 -	25 -	-	10 -	-	10 -	-
5 - 5,5	35 -	4 -	31 -	32 -	4 -	28 -	-	3 -	0 -	3 -	-
5,5 - 6	31 +	20 +	19 +	39 +	20 +	19 +	8 -	0 -	0 -	-	0 -
6 - 6,5	42 +	15 +	25 +	3 +	13 +	10 -	-	39 +	2 +	35 +	2 +
6,5 - 7	42 +	29 +	13 +	40 +	27 +	13 +	0 -	2 +	3 +	0 -	0 -
7 - 7,5	54 -	1 +	53 -	47 -	4 -	43 -	1 -	6 -	6 +	10 -	2 -
7,5 - 8	43 +	25 +	21 +	38 +	22 +	16 +	3 -	8 +	3 +	5 +	-
8 - 8,5	364 +	70 +	269 +	159 +	46 +	113 +	21 +	184 +	24 +	156 +	4 +
8,5 - 9	88 -	42 +	130 -	96 -	30 +	126 -	0 -	9 +	12 +	4 -	1 +
9 - 9,5	20 +	14 +	0 -	11 +	13 +	2 -	1 -	10 +	1 +	2 +	7 +
9,5 - 10	1 -	-	1 -	1 -	-	1 -	-	0 -	-	-	0 -
10 UND MEHR	0 -	-	0 -	0 -	-	0 -	-	0 -	-	0 -	-

7. 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	67 860	24 356	41 615	49 435	18 439	30 996	929	17 497	5 917	10 619	960
UNTER 5	907	262	638	781	252	529	-	125	10	109	7
5 - 5,5	3 228	1 206	2 021	2 464	1 045	1 419	-	764	161	602	1
5,5 - 6	5 412	1 640	3 603	4 012	1 343	2 669	137	1 263	296	934	33
6 - 6,5	12 580	4 712	7 584	9 544	3 748	5 797	127	2 909	964	1 788	157
6,5 - 7	9 892	4 158	5 489	7 231	2 990	4 241	97	2 564	1 168	1 249	147
7 - 7,5	10 545	3 868	6 403	7 052	2 670	4 381	66	3 427	1 198	2 022	207
7,5 - 8	9 455	3 345	5 918	6 672	2 430	4 242	99	2 685	915	1 676	94
8 - 8,5	10 201	3 254	6 583	7 111	2 397	4 714	195	2 895	857	1 869	168
8,5 - 9	2 566	983	1 424	2 018	792	1 226	120	429	192	199	39
9 - 9,5	1 851	674	1 072	1 511	553	958	63	278	121	114	42
9,5 - 10	630	183	429	567	159	408	7	56	25	21	10
10 UND MEHR	592	71	449	472	60	412	18	103	11	37	55

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)

8 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN FEBRUAR 1980

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	449 +	11 -	4 +	457 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	401 +	7 -	4 +	404 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	152 +	33 +	1 +	119 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	148 +	33 +	6 +	109 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	89 +	1 +	3 -	90 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	0 +	0 -	-	0 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 -	-	-	2 -
SONSTIGE STELLEN	4 +	0 -	5 -	10 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	6 -	-	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	42 +	1 -	15 +	28 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	155 -	-	14 -	142 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	257 +	34 +	-	223 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	9 +	-	-	9 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	249 +	40 -	3 +	285 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	410 +	12 +	4 +	394 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	188 -	0 -	-	188 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	8 -	0 -	-	8 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	122 +	3 +	0 -	119 +
SONSTIGE STELLEN	161 -	51 -	1 -	109 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	240 -	2 -	-	238 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	49 +	4 -	0 -	53 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSgeber	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	113 231	12 178	1 801	99 252
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	84 268	11 153	1 761	71 353
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	19 013	8 388	1 107	9 517
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	12 944	4 720	765	7 459
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 474	66	288	5 120
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 832	1 380	-	452
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 230	135	-	1 095
SONSTIGE STELLEN	6 069	3 668	343	2 058
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	762	450	28	284
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	4 473	2 484	15	1 975
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 093	-	1 093	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	12 359	5 905	-	6 455
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 088	-	-	1 088
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	65 255	2 765	654	61 836
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	35 444	2 010	559	32 875
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	362	3	14	345
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 186	136	-	2 050
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	8 558	124	-	8 434
SONSTIGE STELLEN	29 811	754	95	28 962
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 553	56	4	9 493
DURCHLAUFENDE KREDITE	28 964	1 025	40	27 899

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 762	6 611	151	2 392	2 388	3	67	67	-	4 303	4 155	148
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 124	4 981	143	2 034	2 030	3	67	67	-	3 023	2 883	140
HYPOTHEKARKREDITE	1 461	1 381	79	682	680	3	67	67	-	711	634	77
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 023	971	51	525	523	1	-	-	-	498	448	50
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	240	240	-	142	142	-	-	-	-	99	99	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	78	50	28	7	6	1	-	-	-	70	43	27
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	33	33	-	9	9	-	-	-	-	25	25	-
SCHIFFE	86	86	-	-	-	-	67	67	-	19	19	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 280	3 222	58	1 342	1 341	1	-	-	-	1 938	1 881	57
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 992	2 935	57	1 167	1 167	-	-	-	-	1 825	1 768	57
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 791	2 736	55	1 098	1 098	-	-	-	-	1 692	1 638	55
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERB-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 397	1 397	-	675	675	-	-	-	-	722	722	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 043	1 039	4	376	376	-	-	-	-	668	664	4
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	350	299	51	48	48	-	-	-	-	302	251	51
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	141	139	2	44	44	-	-	-	-	97	96	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	25	25	-	5	5	-	-	-	-	20	20	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	0	0	-	-	-	-	-	-	1	0	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	60	60	-	25	25	-	-	-	-	35	35	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	181	181	1	93	93	-	-	-	-	89	88	1
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	13	13	-	9	9	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	107	106	1	82	81	1	-	-	-	25	24	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	90	89	1	68	67	1	-	-	-	22	22	0
LANDESKULTURDARLEHEN	56	53	2	0	0	-	-	-	-	55	53	2
SONSTIGE DARLEHEN	327	325	3	9	9	-	-	-	-	318	315	3
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	85	82	3	1	1	-	-	-	-	83	81	3
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	151	151	-	-	-	-	-	-	-	151	151	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	11	-
SONSTIGE ZWECKE	53	53	0	8	8	-	-	-	-	45	45	0
SCHIFFSBAUTEN	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	26	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 638	1 630	8	358	358	-	-	-	-	1 280	1 272	8
KOMMUNALDARLEHEN	1 274	1 270	3	354	354	-	-	-	-	920	916	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	510	508	1	44	44	-	-	-	-	466	464	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	571	570	2	240	240	-	-	-	-	332	330	2
SONSTIGE DARLEHEN	364	359	5	4	4	-	-	-	-	360	355	5

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 611 +	3 562 +	49 +	922 +	926 +	4 -	0 +	1 +	0 -	2 689 +	2 635 +	53 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 505 +	2 444 +	61 +	774 +	779 +	4 -	0 +	1 +	0 -	1 730 +	1 664 +	66 +
HYPOTHEKARKREDITE	752 +	750 +	2 +	378 +	384 +	6 -	1 +	1 +	0 -	373 +	366 +	8 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	533 +	552 +	19 -	317 +	324 +	7 -	-	-	-	215 +	228 +	12 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	153 +	153 +	0 -	68 +	68 +	0 -	-	-	-	85 +	85 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	51 +	30 +	21 +	0 +	0 -	1 +	-	-	-	51 +	30 +	20 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	20 +	20 +	0 -	7 -	7 -	0 -	-	-	-	27 +	27 +	0 -
SCHIFFE	4 -	4 -	0 -	0 -	0 -	-	1 +	1 +	0 -	5 -	5 -	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 313 +	1 251 +	61 +	263 +	262 +	1 +	0 -	0 -	-	1 050 +	990 +	60 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 439 +	1 378 +	61 +	357 +	356 +	1 +	0 -	0 -	-	1 082 +	1 022 +	60 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 447 +	1 388 +	59 +	428 +	428 +	-	0 -	0 -	-	1 018 +	960 +	59 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	722 +	722 +	-	332 +	332 +	-	0 -	0 -	-	390 +	390 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	621 +	617 +	4 +	131 +	131 +	-	-	-	-	490 +	486 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	103 +	48 +	55 +	35 -	35 -	-	-	-	-	138 +	83 +	55 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	3 -	4 -	1 +	86 -	86 -	0 -	-	-	-	83 +	82 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	71 -	71 -	0 -	41 -	41 -	0 -	-	-	-	30 -	30 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 +	9 +	-	6 -	6 -	-	-	-	-	15 +	15 +	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	77 -	78 -	1 +	11 -	11 -	1 +	-	-	-	66 -	67 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	72 +	72 +	-	25 +	25 +	-	-	-	-	47 +	47 +	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	114 -	113 -	1 -	83 -	83 -	-	0 -	0 -	-	31 -	30 -	1 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	15 +	15 +	0 -	1 -	1 -	-	0 -	0 -	-	16 +	16 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	12 -	13 -	1 +	10 -	10 -	1 +	-	-	-	2 -	2 -	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	40 -	41 -	1 +	36 -	36 -	1 +	-	-	-	4 -	5 -	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	46 +	44 +	2 +	1 -	1 -	-	-	-	-	47 +	45 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	395 +	398 +	3 -	134 +	134 +	-	-	-	-	260 +	263 +	3 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	156 +	156 +	0 +	139 +	139 +	-	-	-	-	17 +	17 +	0 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	139 +	143 +	5 -	2 -	2 -	-	-	-	-	140 +	145 +	5 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2 +	0 +	2 +	0 -	0 -	-	-	-	-	2 +	0 +	2 +
SONSTIGE ZWECKE	68 +	68 +	0 -	3 -	3 -	-	-	-	-	71 +	71 +	0 -
SCHIFFSBAUTEN	30 +	30 +	0 -	-	-	-	-	-	-	30 +	30 +	0 -
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 106 +	1 119 +	13 -	147 +	147 +	-	-	-	-	958 +	971 +	13 -
KOMMUNALDARLEHEN	799 +	798 +	1 +	144 +	144 +	-	-	-	-	655 +	653 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	321 +	326 +	5 -	99 -	99 -	-	-	-	-	420 +	425 +	5 -
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	393 +	393 +	0 -	301 +	301 +	-	-	-	-	93 +	93 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	307 +	321 +	14 -	3 +	3 +	-	-	-	-	304 +	318 +	14 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND FEBRUAR 1980^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	5 03 764	474 800	28 964	201 570	200 545	1 025	5 389	5 349	40	296 805	268 906	27 899
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	426 142	398 558	27 584	181 570	180 545	1 025	5 389	5 349	40	239 184	212 664	26 519
HYPOTHEKARKREDITE	179 869	157 565	22 304	87 937	86 943	994	5 368	5 328	40	86 564	65 295	21 270
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	120 164	106 704	13 460	62 702	61 804	898	-	-	-	57 463	44 900	12 563
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	36 168	36 157	11	23 245	23 238	6	-	-	-	12 924	12 919	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 530	4 760	8 770	1 143	1 054	89	-	-	-	12 387	3 706	8 681
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 584	1 583	1	836	836	1	-	-	-	748	748	0
SCHIFFE	8 422	8 361	61	11	11	-	5 368	5 328	40	3 043	3 022	21
KOMMUNALDARLEHEN	222 537	217 976	4 562	92 769	92 739	31	21	21	-	129 747	125 216	4 531
REINE KOMMUNALDARLEHEN	191 183	186 713	4 471	75 769	75 758	11	10	10	-	115 404	110 945	4 459
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	163 819	159 687	4 132	64 832	64 832	0	10	10	-	98 977	94 845	4 132
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	51 803	51 803	0	22 275	22 275	-	10	10	-	29 518	29 518	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	64 001	63 019	982	28 810	28 810	-	-	-	-	35 192	34 209	982
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	48 015	44 865	3 149	13 747	13 747	0	-	-	-	34 267	31 118	3 149
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 237	22 068	169	9 306	9 306	0	-	-	-	12 930	12 762	169
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 315	8 314	0	4 264	4 264	0	-	-	-	4 051	4 051	-
DEUTSCHE BUNDESPost	5 894	5 894	-	2 342	2 342	-	-	-	-	3 552	3 552	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 002	832	170	186	175	11	-	-	-	816	657	159
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	4 126	4 126	-	1 444	1 444	-	-	-	-	2 681	2 681	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	16 433	16 372	61	7 881	7 881	-	11	11	-	8 541	8 480	61
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 006	6 006	0	3 211	3 211	-	11	11	-	2 784	2 784	0
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	14 921	14 891	30	9 119	9 100	19	-	-	-	5 802	5 791	11
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	13 062	13 032	30	7 760	7 740	19	-	-	-	5 303	5 292	11
LANDESKULTURDARLEHEN	3 516	3 214	302	305	305	0	-	-	-	3 211	2 909	302
SONSTIGE DARLEHEN	20 220	19 803	417	559	559	-	-	-	-	19 661	19 244	417
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 823	3 640	183	484	484	-	-	-	-	3 339	3 156	183
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 807	12 740	67	52	52	-	-	-	-	12 756	12 689	67
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	40	29	11	0	0	-	-	-	-	40	29	11
SONSTIGE ZWECKE	3 331	3 175	156	24	24	-	-	-	-	3 307	3 151	156
SCHIFFSBAUTEN	219	219	-	-	-	-	-	-	-	219	219	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	77 621	76 242	1 379	10 000	10 000	-	-	-	-	57 622	56 242	1 379
KOMMUNALDARLEHEN	60 944	60 103	842	19 653	19 653	-	-	-	-	41 291	40 450	842
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	19 750	19 536	215	867	867	-	-	-	-	18 883	18 668	215
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	37 473	36 852	621	17 110	17 110	-	-	-	-	20 363	19 743	621
SONSTIGE DARLEHEN	16 677	16 139	538	347	347	-	-	-	-	16 330	15 793	538

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1979

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank AG, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank, Duisburg 3) | |

ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank Saar Girozentrale, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. 4) |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank, Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank-, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 4) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westfälische Landschaft, Münster Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Württembergische Kommunale Landesbank Girozentrale, Stuttgart |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die Umwandlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg auf die Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen erfolgte lt. Beschluß auf der ordentlichen Hauptversammlung der Deutschen Schiffskreditbank AG, Duisburg. Eintragung in das Handelsregister: 17. Juli 1978 - HRB 2395. Die Deutsche Schiffskreditbank wird unter ihrem alten Namen ohne den Zusatz "AG" als Niederlassung der Deutschen Schiffahrtsbank AG, Bremen fortgeführt. - 4) Die Abwicklung der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt wird zum 26. Oktober 1978 beendet. Damit erlischt die Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt. Folgeinstitut ist die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.

